



<https://biz.li/3x2v>

FUSSBALL: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNABEND

Veröffentlicht am 16.09.2023 um 18:42 von Redaktion LeineBlitz

Mit dem heutigen 2:1 (1:0)-Sieg gegen den TSV Algesdorf hat sich die **SV Arnum** ins obere Drittel der Bezirksliga gespielt. "Das waren drei wichtige Punkte, jetzt können in Ruhe arbeiten und uns auf die kommenden Aufgaben konzentrieren", sagte SVA-Trainer Maxi Abels. Der in der ersten Hälfte überragende Jakob Kaiser brachte die Gastgeber in der 17. Minute in Führung. Nach einem Foul an Andreas Kallinich sorgte der Gefoulte per Elfmeter in der 51. Minute für das 2:0. Mit der einzigen Torchance kam der Gegner in der 78. Minute auf 2:1 heran. "Wenn etwas zu meckern gibt, dann dass wir uns zu wenig Torchancen herausgespielt haben. Das war aber auch nicht so einfach gegen einen Gegner, der nur den eigenen Strafraum verteidigt hat. Insgesamt war es ein richtig gutes Spiel von uns gegen einen limitierten Gegner", sagte Abels. **SV Arnum:** Zovko, Littellmann, Wlodarski, Pohl, Schnell, Meltsch (55.



Das tut weh: Sören Balke vom TSV Algesdorf (rechts im Bild) wird von Jakob Kaiser aus der SV Arnum gefoult. Das Bezirksligaspiel gewinnen die Arnum 2:1. / Foto: R. Kroll

Oeing), Wahidi (55. Pietrucha), Kallinich (70. Schlierf), Kaiser (65. Angelovski), Roemgens (75. Rademacher), Frerichs. Zehn Tore und zwei Platzverweise: Die Zuschauer des Kreisliga-Spiels zwischen dem **BSV Gleidingen** und Aufsteiger SG Everloh-Ditterke kamen heute voll auf ihre Kosten. Am Ende der 90 turbulenten Minuten hieß es 5:5 (1:4). Die Gastgeber spielten dabei laut Trainer Dimitri Kiefer eine katastrophale erste Halbzeit. Nach Gegentoren in der 7. und 11. Minute verkürzte Marvin Krüger in der 30. Minute auf 1:2. Kurz vor der Pause trafen die Gäste noch einmal doppelt, sodass es mit 1:4 in die Halbzeit ging. "Ich habe meiner Mannschaft gesagt, dass wir auch vier Tore in einer Halbzeit schießen können", sagte Kiefer. Die Ansprache zeigte Wirkung, denn innerhalb von nur fünf Minuten erzielten die Gastgeber vier Tore. Marin Krüger (70., 72.) und Nico Jorasch (73., 74.) schossen das zwischenzeitliche 5:4 heraus. Wegen einer Tätlichkeit flog dann zunächst Patrick Schmidt in der 83. mit der roten Karte vom Platz, in der 90. Minute war es dann Omed Hassanzada wegen einer Beleidigung, der ebenfalls die rote Karte sah. Direkt im Anschluss kamen die Gäste zum 5:5-Ausgleich. "Ein kurioses Spiel. Für mich ist es eine gefühlte Niederlage, weil wir in der ersten Halbzeit nichts von dem umgesetzt haben, was wir uns vorgenommen hatten. Dass wir das Spiel noch einmal gedreht haben, spricht für die Moral, aber am Ende ist ein Punkt zu wenig", sagte Kiefer. **BSV Gleidingen:** Mazarin, Natile (62. T. Walter), Krüger, Schmidt, Bukowski (90. Bastian), Libor (90. Kerber), Asensio Hoyos (46. Wildner), Jorasch, Wirt, Hassanzada, D'onofrio (80. Bachar).